

**Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach und  
die Stadt Offenbach/Main**



**Judith Weiß, Fachberatung Kulturelle Bildung**

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter  
Offenbach, Frankfurt und Hanau  
Nr. 08 / Schuljahr 2022-2023**

Offenbach, den 30.06.2023

**Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Kennen Sie schon die **länderübergreifende digitale Fortbildungsreihe mit 17 Impulsen für Kulturelle Bildung an Schulen**? Die Anmeldung zu den Veranstaltungen wird vom ausrichtenden Land begleitet und von diesem als Lehrkräftefortbildungsveranstaltung zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Gibt es an Ihrer Schule interessierte und kurzentschlossene **LiVs für die LSH Fortbildung Darstellendes Spiel**? Die Anmeldung muss bis spätestens 17.07.2023 über die Webseite des Schultheaterstudios Frankfurt erfolgen:

<https://schultheater.de/fortbildung/grundkurse/grundlagen-des-darstellenden-spiel-fuer-liv/>

Falls Sie noch keine Pläne für den 14.-16 Juli gemacht haben, kann ich Ihnen den Besuch des diesjährigen Hessischen Schultheatertreffens (**HSTT**) vom 14. – 16. Juli auf Schloss Hallenburg in Schlitz. Wenn Sie als **Tagesgast** das die Aufführungen des Festivals besuchen möchten, müssen Sie nur Ihre Anmeldung an Isra Satta mailen: [israshagra@gmx.de](mailto:israshagra@gmx.de). Unter dem Link <https://neu.lshev.de/index.php> finden Sie das spannende Festivalprogramm.

Gerne werbe ich für Ihre kulturellen Schulveranstaltungen, seien es Aufführungen, Konzerte oder Ausstellungen. Bitte senden Sie mir hierzu möglichst frühzeitig per E-Mail die wichtigsten Informationen über die Veranstaltung und eine Kontaktadresse.

Mit diesem letzten Newsletter für dieses Schuljahr wünsche ich Ihnen von Herzen erholsame Ferien.

Herzliche Grüße  
Im Auftrag

**Judith Weiß**

Fachberatung – Kulturelle Bildung  
Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel: +49 69 80053-215  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)  
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

## Kurzübersicht Newsletter 8 / 2022-2023

- **Kunst:** Schulwettbewerb ‚Junge Kunst in Hanau‘
- **Musik:** Vorsingen zur Aufnahme in den Landesjugendchor Hessen
- **Darstellende Künste:** Programm der länderübergreifenden digitalen Fortbildungsreihe ‚kreativ\_23-1‘
- **Literatur:** Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2023 / Deutscher Lesepreis 2024 - Jetzt bewerben! / Online-Schreibwettbewerb
- **Kulturelle Bildung:** Digitale und analoge Fortbildungsangebote / Förderprogramm ‚Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit‘ / Sonderpreis ‚Kulturelle Bildung‘ der PwC-Stiftung beim Deutschen Lehrkräftepreis / Kostenfreie Broschüre zu Demokratie- und Kulturgeschichte / Bundeskongress ‚Kulturelle Schulentwicklung‘
- **Schulaufführungen und Konzerte:** Theaterfest an der Einhardschule Seligenstadt

## KUNST

### WETTBEWERB – Schulwettbewerb: Junge Kunst für Hanau

#### Kunstwettbewerb gegen Rassismus und Ausgrenzung für alle Schulen in Deutschland

Die Initiative kulturelle Integration lädt in Kooperation mit dem Fachverband für Kunstpädagogik BDK alle Kunstlehrkräfte und ihre Schülerinnen und Schüler in Deutschland dazu ein, sich im Rahmen des zweiten bundesweiten Aktionstags zum Gedenken an das Attentat in Hanau mit einem gestalterischen Beitrag zu den Themenbereichen Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus oder anderen Formen von Ausgrenzung zu beschäftigen. Der gestalterische Beitrag kann in seiner bildnerischen Praxis weitgehend frei gewählt werden (Zeichnung, Malerei, Foto, Mixed-Media, Kurzfilm etc.)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit einem kurzen erläuternden Begleittext in digitalisierter Form (max. 2 GB) bis **spätestens 30. November 2023** an das Referat Kulturelle Bildung unter der Mail-Adresse [kulturelle-bildung@bdk-online.info](mailto:kulturelle-bildung@bdk-online.info) – das Original der Arbeit bzw. Arbeiten halten Sie bitte für den Fall einer Präsentation anlässlich der Prämierung bereit.

Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://www.kulturelle-integration.de/junge-kunst-fuer-hanau/>

# MUSIK

## Einladung zum Vorsingen zur Aufnahme in den Landesjugendchor Hessen

Für Schülerinnen und Schüler gibt es jetzt wieder die Möglichkeit, sich für die **Mitgliedschaft im Landesjugendchor Hessen** zu bewerben. Der Klangkörper gehört zu den besten Nachwuchsensembles des Landes und bringt Jugendliche im **Alter von 16 bis 27 Jahren aus ganz Hessen zum gemeinsamen Musizieren** zusammen. Der Chor bietet jungen und begabten Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, **anspruchsvolle Chorliteratur auf hohem Niveau zu musizieren** und die Arbeit von national wie international renommierten Chorleitern kennenzulernen. Die hier erworbenen **Fähigkeiten und Erfahrungen können für die Aufnahme eines erfolgreichen Gesangsstudiums an einer Hochschule mit dem Ziel einer späteren Berufswahl als Solist, Chorsänger oder Gesangspädagoge dienlich sein.**

Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Ihrer Schülerinnen und Schüler anmelden. Vielleicht können einige dann schon bei unserer Jubiläumsarbeitsphase im Sommer, gemeinsam mit dem Landesjugendblasorchester Hessen, dabei sein. Auf dem Programm steht: Carmina Burana!

Hier die Daten:

### Vorsingen Landesjugendchor Hessen

**Freitag, 21. Juli 2023 von 12-16 Uhr**

#### **Ort: Carl-Schurz-Schule**

Gymnasium der Stadt Frankfurt am Main  
Holbeinstraße 21-23  
60596 Frankfurt a.M.

**Bewerbungsschluss** 12. Juli 2023

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website: <https://www.landesjugendchor-hessen.de/mitglied-werden/>

Bei Rückfragen stehen Isabell Jäger (Referentin für Kommunikation), Anja Stehling (Projektleiterin des LJC Hessen) sowie Axel Pfeiffer (Künstlerischer Leiter des LJC Hessen)

#### **Junge Musik Hessen gGmbH**

*Die Hessischen Landesjugendensembles*

Friedrichstr. 35 | 65185 Wiesbaden

Mobil +49 151 2217 8698

[isabell.jaeger@junge-musik-hessen.de](mailto:isabell.jaeger@junge-musik-hessen.de)

[www.ljbo-hessen.de](http://www.ljbo-hessen.de) | [www.landesjugendchor-hessen.de](http://www.landesjugendchor-hessen.de) | [www.ljoh.de](http://www.ljoh.de) | [www.ljso-hessen.de](http://www.ljso-hessen.de)

# DARSTELLEND KÜNSTE

## Netzwerk „Kreativpotentiale“ – länderübergreifende digitale Fortbildungsreihe

Ich möchte Ihnen eine länderübergreifende digitale Fortbildungsreihe mit 17 Impulsen für Kulturelle Bildung an Schulen vorstellen, die das Netzwerk „Kreativpotentiale“ aufgesetzt hat und die nach den Sommerferien im **September 2023** startet. **Von Graffiti, Online Slam über Escape games, vom Tatort Kulturlandschaft bis Urban Art, für jeden und jede ist etwas dabei.** Auch aus Hessen gibt es Angebote, nämlich aus dem Team „Kreative Unterrichtspraxis“, so von Kristin Porsche und Andrea Schulze-Wilmert: ‚Zeichnen kann jede(r)‘ und Simone Neuroth: ‚Spiel mit den Dingen‘.

Die **Anmeldung erfolgt per Mail** über die bei den ausführlich beschriebenen Angeboten jeweils angegebene Adresse. Das komplette Programm ist auch auf <https://kultur.bildung.hessen.de/> veröffentlicht (Startseite). Bei Rückfragen können Sie sich gern an Cornelia Picht wenden: [cornelia.picht@kultus.hessen.de](mailto:cornelia.picht@kultus.hessen.de)

Hier finden Sie einen Programmauszug:



**HESSEN**  
07.11.2023 | 14.30 – 17.00 Uhr

### Das Spiel mit den Dingen – ein Theater-, Sprach- und Spieleworkshop

In den vielen Dingen, die uns umgeben, stecken verborgene Geschichten, Erinnerungen und unendlich viele Möglichkeiten des Ausdrucks. Wir werfen einen neugierigen Blick auf die Gegenstände und Materialien unseres Alltags. In verschiedenen kleinen Übungen und Experimenten entdecken und erforschen wir sie, bis sie uns ihr Eigenleben offenbaren. Sie sind Erzählanlass, Spielpartner, Requisit und mehr.

Dozent\*in: Simone Neuroth Referentin im Team  
„Kreative Unterrichtspraxis“ des Hessischen Kultusministeriums

Für Wen: Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen, besonders geeignet für DaZ, Theater- und Sprachunterricht sowie Deutsch

Hinweis: Teilnahmevoraussetzung: PC oder Laptop mit Kamera, max. 12 Teilnehmende

Link: [https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle\\_praxis/kulturschule\\_hessen/fobi/kreativ1.html](https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/kreativ1.html)

HESSEN

15.11.23 | 15.00 – 17.00 Uhr



## Zeichnen kann jede\_r

Mit ganz einfachen und spielerischen Methoden finden wir heraus, was Zeichnen alles kann: Ideen skizzieren, Figuren erfinden, mit der Hand denken, Lernprozesse dokumentieren, Schreib- und Spielimpulse geben. In diesem Workshop steht die Lust am Zeichnen im Mittelpunkt. Ausgehend von unterschiedlichen künstlerisch-ästhetischen Anregungen experimentieren wir mit vielfältigen Möglichkeiten: Wir zeichnen figürlich und abstrakt. Nutzen Zufall und Spontaneität. Halten den Moment fest. Wir untersuchen, in welcher Beziehung Bild und Sprache zueinanderstehen, was uns Bilder erzählen. Auch überlegen wir gemeinsam, welche Chancen sich hieraus für den (Kunst, DS und Sprachunterricht) Unterricht eröffnen.

**Dozent\*in:** Kirstin Porsche, Andrea Schulze Wilmert, Referentinnen im Team „Kreative Unterrichtspraxis“ des Hessischen Kultusministeriums

**Für Wen:** Lehrer\*innen der Fächer Kunst, DS und Sprachen

**Hinweis:** max. 12 Teilnehmende

**Materialien:**

- Stifte aller Art (Edding, Kugelschreiber, Buntstifte, Filzstifte, Textmarker und was sonst noch vorhanden ist, z.B. Pastellkreiden, Kohle)
- weißes Papier (A4 und A3)
- Tesafilm, Schere, Würfel

**Link:** [https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle\\_praxis/kulturschule\\_hessen/fobi/kreativ1.html](https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/kreativ1.html)

## LITERATUR

### Leseförderung und Bildungsgerechtigkeit als Arbeitsauftrag

In der **Pressemitteilung** des Börsenvereins des deutschen Buchhandels wird die Leseförderung als Arbeitsauftrag für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verstanden

(<https://www.boersenverein.de/boersenverein/aktuelles/detailseite/lesefoerderung-ein-arbeitsauftrag-an-politik-wirtschaft-und-gesellschaft/>).

Die Pressemitteilung enthält interessante Statements rund um das Lesen sowie Informationen rund um den Nationalen Lesepakt (<https://nationaler-lesepakt.de/projekte.html>) (seit 2021) und ruft wichtige Ansprechpartner wie die **Stiftung Lesen** und den **Börsenverein** in Erinnerung, die Schulen mit Angeboten flankieren.

Informationen zu den Projekten und Angeboten finden Sie unter: <https://nationaler-lesepakt.de/projekte.html>

### Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2023

2004 wurde mit der Wochenzeitung DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung der Bundesweiten Vorlesetag ins Leben gerufen, um darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig Vorlesen für die Entwicklung von Kindern ist.

39 Prozent der Eltern von Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren lesen ihren Kindern nicht oder nur selten vor. Das ist das Ergebnis des Vorlesemonitors 2022. Damit werden Chancen verpasst,

bereits früh durch Vorlesen den Grundstein für Bildung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe zu legen. Vorlesen ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder darin, neugierig die Welt zu entdecken – und stellt wie keine andere Aktivität die Weichen für die Zukunftschancen unserer Kinder. Dabei schafft Vorlesen auch noch Nähe, verbindet und macht Spaß. Das diesjährige Motto des Bundesweiten Vorlesetags lautet „Vorlesen verbindet“ und rückt gerade die Nähe in den Fokus, denn Vorlesen stärkt Kinder und fördert den Austausch in der Familie, der Kita oder der Schule, zwischen Generationen sowie im Freundes- und Bekanntenkreis.

Deutschlands größtes Lesefest feiert in diesem Jahr am Freitag, **17. November 2023**, sein 20. Jubiläum. Feiern auch Sie mit und setzen Sie mit uns ein gemeinsames Zeichen für die Leseförderung. Ab sofort können Sie sich hier für den Bundesweiten Vorlesetag anmelden: <https://www.vorlesetag.de/mitmachen/vorleseaktion-anmelden>

### **Deutscher Lesepreis 2024 - Jetzt bewerben!**

Ab dem 01. April können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren, für den Deutschen Lesepreis 2024 bewerben. Die Initiatoren Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung zeichnen mit den einzelnen Kategoriepartnern innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien aus. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juni 2023. Für herausragende Leseförderung an Schulen stehen insgesamt 4.500 € Preisgeld zur Verfügung!

Informationen und Anmeldung unter:  
<https://deutscher-lesepreis.de/>

### **Online-Schreibwettbewerb**

Anlässlich der 34. BERLINER MÄRCHENTAGE 2023 möchten wir Sie sehr gerne auf unseren 7. Internationalen Online-Schreibwettbewerb aufmerksam machen.

Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zwischen 10 und 18 Jahren sind ab sofort eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und Balladen und Gedichte zum Thema „Streit und Versöhnung“ zu verfassen.

Die Menschen streiten von Anbeginn der Geschichte, das war immer so und wird auch immer so bleiben. Schon in der Bibel gibt es die Geschichte der beiden Brüder Kain und Abel, die leider nicht gut ausgeht. In der Fabel von Äsop „Die Schildkröte und der Hase“ streiten sich die Schildkröte und der Hase, wer von beiden schneller ans Ziel kommt. In vielen Märchen wird darum gestritten, wer von wem am meisten geliebt wird und warum. Doch am Ende wird alles gut und wenn noch nicht alles gut ist, ist es noch nicht das Ende.... Versöhnung kann sehr schwer sein, ist aber nicht unmöglich. Hattet ihr vielleicht schon mal einen sehr schlimmen Streit? Wer hat sich mit wem gestritten? Konntet ihr euch danach wieder versöhnen? Habt ihr eine besonders schöne Erinnerung an eine Versöhnung? Denkt euch verzwickte Geschichten zum Thema „Streit und Versöhnung“ aus und schreibt darüber eine Ballade oder ein Gedicht.

### **Der Einsendeschluss ist der 01.10.2023.**

Wenn Sie Fragen, helfen wir Ihnen jederzeit gern unter +49-(0)30-34 70 94 78 oder unter [wettbewerb@maerchenland-ev.de](mailto:wettbewerb@maerchenland-ev.de)

Alles Infos, sowie die Kalender der letzten Jahre finden Sie auch nochmal zusammengefasst unter: <https://berliner-maerchentage.de/schreibwettbewerb-2023/>

# KULTURELLE BILDUNG

## FORTBILDUNG

### Digitale und analoge Fortbildungen

Die **digitale Fortbildungsreihe zur Kulturellen Bildung** hält zeitnah neue Angebote für das kommende Schuljahr für Sie bereit, die **fortwährend ergänzt** werden: Expertinnen und Experten bereichern unser Wissen mit Vorträgen und Workshops rund um Kultur und Schule. Die Angebote reichen von Medienpädagogik, zukunftsorientiertem Lernen über Theater, Kunst bis zum kreativen Schreiben zu eigenen Erinnerungen. Hier der **Link zur Gesamtübersicht mit dem Anmeldeformular**:

[https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle\\_praxis/kulturschule\\_hessen/fobi/index.html](https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/index.html)

Anmeldung für die Workshops über das Funktionspostfach:

[kreativeunterrichtspraxis@kultus.hessen.de](mailto:kreativeunterrichtspraxis@kultus.hessen.de)



## FÖRDERPROGRAMM

### Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit

Am 1. Februar ist die Antragsphase für das [Bundesprogramm "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit"](#) gestartet. Damit fördert das Bundesfamilienministerium im Jahr 2023 Projekte und Angebote von und für Kinder und Jugendliche. Im Rahmen dieses Programms sollen mit und für Kinder und Jugendliche niedrigschwellige Zugänge zu Bewegung und kultureller Bildung geschaffen und ihre Gesundheit ganzheitlich gefördert werden. Dies kann über Festivals, Aufführungen oder Sportturnieren passieren. Es können Freizeiten, Treffs und Begegnungsräume sein, die Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, die psychischen Belastungen der letzten Jahre zu verarbeiten.

Der Fokus der Förderung richtet sich auf Projekte, die auf Initiative der Jugendlichen hin und in der Regel in Zusammenarbeit mit Trägern oder Kommunen geplant und durchgeführt werden.

Die Bundesregierung wird in Kürze begleitend hierzu das Programm „Mental Health Coaches“ auflegen, das sich an Schulen präventiv für die gesundheitliche Belange junger Menschen einsetzt. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Seite:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/antragsphase-fuer-kinder-und-jugendprojekte-gestartet-214718>

**Bis zum 15. September** können Kinder und Jugendliche gemeinsam mit einer Trägerin oder einem Träger – zum Beispiel einem Jugendzentrum oder einem Sportverein – einen Förderantrag stellen. Auf der [Website des Zukunftspakets \(https://www.das-zukunftspaket.de/zukunftspaket/\)](https://www.das-zukunftspaket.de/zukunftspaket/) und über die **kostenlose Infohotline 0800 664 77 66** können sich Kinder und Jugendliche informieren und vom Team der [Deutschen Kinder- und Jugendstiftung](#) (DKJS) beraten lassen.

## WETTBEWERB - Sonderpreis kulturelle Bildung

### Sonderpreis der PwC-Stiftung beim Deutschen Lehrkräftepreis –

Die neue Wettbewerbsrunde 2023 ist gestartet! Sie können jetzt bis zum **15. September 2023** an unterschiedlichen Kategorien teilnehmen.

Kulturelle Bildung bedeutet an Ihrer Schule nicht bloß, mit dem Deutsch-LK ins Theater zu gehen? Bei Ihnen heißt kulturelle Bildung, selbst kreativ zu werden, die Persönlichkeit zu entwickeln und einen Standpunkt in der Gesellschaft zu finden? Dann wollen wir gerne mehr wissen! Stellen Sie uns Ihr Projekt der kulturellen Bildung vor. Zeigen Sie uns, warum es bei Ihnen nicht nur um Kulturrezeption, sondern auch um gesellschaftliche Teilhabe geht. Einzige Voraussetzung: Sie haben einen außerschulischen Partner mit an Bord. Das passt? Dann nominieren Sie Ihre Schulleitung oder bewerben Sie sich! Beachten Sie dabei bitte die sechs Kriterien dieses Sonderpreises.

Informationen zu den unterschiedlichen Kategorien und Anmeldung unter:  
<https://www.lehrkraeftepreis.de/der-wettbewerb/>

## BUNDESKONGRESS - Kulturelle Schulentwicklung

### Save the date! 4. Bundeskongress kulturelle Schulentwicklung am 28./29. September 2023 in Kassel: VON DER VISION IN DEN ALLTAG

#### Kulturelle Bildung als Möglichkeitsraum einer prozessorientierten Schul- und Unterrichtsentwicklung angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen

Die Anforderungen an Schulen nehmen angesichts gesellschaftlicher Transformationen stetig zu. So sehen sich Schulen in der Verantwortung, mit einer wachsenden Diversität ihrer Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums umzugehen und inklusiv zu wirken, Bildungsungerechtigkeiten auszugleichen und gesellschaftliche Zukunftsherausforderungen wie Nachhaltigkeit, Demokratie oder auch Digitalität aufzugreifen.

Zugleich will der Ganztag pädagogisch und thematisch ausgestaltet werden – und das bei wachsendem Lehr- und Fachkräftemangel. Dies sind einerseits zentrale Bildungsaufgaben, die sich in Fächern, Bildungsplänen und Schulkonzepten spiegeln und in Unterrichtspraxis und außerunterrichtlichen Angeboten bewältigt werden sollten. All diese Aufgaben erfordern aber andererseits auch eine Übersetzung in Prozesse und Strukturen und eine stetige Weiterentwicklung der Bildungs-, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Schule und ihres Umfeldes.



Der 4. Bundeskongress widmet sich der Frage nach konkreten Prozessen im Schulalltag. Er möchte deutlich machen, dass Kulturelle Bildung als verbindlicher Bestandteil von Schule ein Weg ist, um verschiedene Themen und Anforderungen aktiv und ästhetisch vermittelt zu erkennen, zu verstehen und zu gestalten. Das Ziel des Kongresses ist es, Möglichkeitsräume einer Schulentwicklung mit und durch Kulturelle Bildung aufzuzeigen, einzufordern und Mut zu machen für die Herausforderungen von heute und morgen.

**Datum: 28.09.23 – 29.09.23, bis 16:00 Uhr**

**Ort: UK14, Untere Karlsstr. 14, Kassel**

Veranstalter: Arbeitsstelle Kulturelle Bildung an Schulen der Universität Marburg, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e. V.

Weitere Informationen und Anmeldung (ab sofort) unter:

<https://lkb-hessen.de/aktuelles-termine/247-4-bundeskongress-kulturelle-schulentwicklung>

## Kostenfreie Broschüre zu Demokratie- und Kulturgeschichte

„Extrablatt“ Im Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes - 175 Jahre Revolution 1848/49

Mit einem gedruckten Dossier von 36 Seiten erinnert die Kulturregion FrankfurtRheinMain an mutige Menschen, die für Bürgerrechte einstanden und die Grundlagen für eine demokratische Gesellschaft hart erarbeiteten.

Geist der Freiheit  
Freiheit des Geistes



Diese **sehr empfehlenswerte**, weil so informativ wie auch unterhaltsam konzipierte Lektüre zur Demokratie-Geschichte enthält **zahlreiche historische Skizzen, Bilder, Textquellen und Karikaturen über eine Gesellschaft im Aufbruch** und kann **KOSTENLOS** angefordert werden per Mail an: [andreas.lion@hlz.hessen.de](mailto:andreas.lion@hlz.hessen.de)

Informationen zum Gesamtprojekt: <https://www.krfrm.de/projekte/geist-der-freiheit/>

Projektleitung:

Magdalena Zeller, KulturRegion FrankfurtRheinMain

Postrasse 16, 60329 Frankfurt am Main

Tel. 069-2577-1700

Mail: [info@krfrm.de](mailto:info@krfrm.de)

# SCHULAUFFÜHRUNGEN

## THEATERFEST an der Einhardschule in Seligenstadt

Die Fachschaft Darstellendes Spiel lädt ein zum Theaterfest am 11. und 12. Juli 2023.

The poster features a central graphic of a blue silhouette of a person's head and shoulders, facing right. The silhouette is filled with a gradient from light blue at the top to dark blue at the bottom. A white outline of a hand holding a sword is positioned above the head, and a white outline of a hand holding a flashlight is positioned below the head. A white outline of a handgun is positioned to the left of the head. The background is black.

*Wir laden ein:*  
Di. 11.07. & Mi. 12.07.2023

FORUM DER ESS  
KARTENAUSGABE  
AB 03. JULI IN DEN  
GROSSEN PAUSEN  
VOR DEM  
SEKRETERIAT

ESS  
WWW.EINHARDSCHULE.DE

Drei Knoten  
zu schnell:  
(JAHRGANGSSTUFE 12)  
BEGINN: 20<sup>30</sup>

Räuber Hotzenplotz  
Eine (fast) makellose Inszenierung.  
(JAHRGANGSSTUFE 10)  
BEGINN: 19<sup>30</sup>

THEATERFEST  
EINTRITT FREI

Gestaltung: Lea Zünser, O2

Gezeigt werden an beiden Abenden zwei Stücke:

### Räuber Hotzenplotz – Eine (fast) makellose Inszenierung (jeweils um 19:30 Uhr)

„Der Räuber Hotzenplotz“ - man kennt die Kindergeschichte über die Kaffeemühle, den Räuber und den Dummen und den Schlaun. Es ist immer das gleiche seit 1962. Die Kaffeemühle wird von dem Räuber geklaut. Kasperl und Seppel machen sich an seine Verfolgung und geraten in ein verrücktes Abenteuer.

Das hört sich bestimmt vertraut an. Doch in der Neuinszenierung des Theaterkurses der Jahrgangsstufe 10 ist alles anders. Alles läuft schief. Ein strenger Regisseur und viele

Darstellerinnen und Darsteller, die in das Stück herein interpretieren, was sie wollen und den Regisseur nicht ernst nehmen.

**3 Knoten zu schnell... (jeweils um 20:30 Uhr)**

Mit dem Stück „3 Knoten zu schnell“ setzt sich der Theaterkurs der Jahrgangsstufe 12 mit dem Problem auseinander, dass es in unserer Gesellschaft hauptsächlich um Wachstum geht– und das zu Lasten einer immer größer werdenden Unterschicht und zu Gunsten einer kleinen und mächtigen Oberschicht. Die Schere zwischen Arm und Reich wird immer größer, und die Beachtung, die unsere Gesellschaft dieser Problematik schenkt, wird immer kleiner.

Der Kurs lädt die Zuschauer zu einer aufregenden Schiffsreise ein! Und fordert dazu auf, Bezüge zum eigenen Alltag herzustellen und sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was passiert, wenn man das Geld über die Sicherheit stellt.

Eintritt ist frei – Spenden erwünscht

Platzkarten für externe Gäste können reserviert werden über: [ws.einhardschule@gmail.com](mailto:ws.einhardschule@gmail.com)